

WIKI HAINBURG ECKARTSAU DONAU-RADWEG NATIONALPARK

Schlosspark Eckartsau

Hier öffnen sich 27 Hektar Idylle für Ruhesuchende, aufbereitet von k.k. Hofgärtendirektor Umlauf, in Auftrag gegeben von Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand.

Eine Begegnung mit zwei äußerst unterschiedlichen Landschaften, die hier aufeinandertreffen, ausgewogen und harmonisch miteinander verbunden durch die Formensprache eines englischen Gartens. Seit 1898 verschmilzt hier die Weitläufigkeit des Marchfeldes mit der dichten, ungezähmten Wildnis der Auwälder, durchzogen von einer prächtigen, barocken Lindenallee.

- Parkplatz
- Fahrradstellplatz
- Information
- Eintrittskarten
- Shop
- Café
- WC
- Ausstellung
- Picknickwiese
- Hochzeiten
- Beobachtungshütte
- Stationen auf dem Kaiserweg *

* Infopolder erhältlich im Schloss Café

FÜHRUNGEN

SCHLOSSFÜHRUNG
„Kaiser ohne Krone – Die Chronik eines Abschieds“
 01. April bis 31. Oktober | Täglich 11:00, 14:00, 16:00
 Für Gruppen ab 6 Personen auch nach Vereinbarung.

Die Donau-Monarchie liegt darnieder! Im November 1918 verlässt die kaiserliche Familie Wien und richtet sich in Schloss Eckartsau ein. Hier wartet sie zwischen Bangen und Hoffen auf das weitere Schicksal. Die Geschichte über die letzten Stunden von Österreich-Ungarn, erzählt am Schauplatz des historischen Geschehens.

SPEZIALFÜHRUNG
„Kronleuchter und Stiefelknecht“
 Für Gruppen ab 15 Personen nach Vereinbarung.

Ein genauer Blick hinter die Kulissen des Schlosses, in Keller und Dachboden, verrät mehr über den Alltag und das Wirken der sonst unsichtbaren Dienerschaft.

GRUPPENPROGRAMME
 Für Gruppen ab 20 Personen nach Vereinbarung.

„Eckartsauer Kronjuwel“
 Kaffeegenuss und Gugelhupf im Kaisersalon.

„Kaiserliches Jagdgetöse“
 Wettfeiern Sie im Team um die Aufnahme in den Hofstaat!

Weitere thematische Führungen und Angebote für Kinder finden Sie auf unserer Website.

HOCHZEITEN & VERANSTALTUNGEN

Feiern Sie Ihren besonderen Tag in den festlichen Räumen oder im Park von Schloss Eckartsau! Details und Preise finden Sie unter www.schlosseckartsau.at.

ÖFFNUNGSZEITEN

SCHLOSSPARK ganzjährig geöffnet.

INFORMATION & SHOP | SCHLOSS CAFÉ
 01. April bis 31. Oktober | Täglich 10:00–17:00

Im verträumten Innenhof unseres Schloss Cafés warten täglich Kaffee und Kuchen auf Sie. Vielleicht suchen Sie eine Rast für zwischendurch, vielleicht den idealen Start in einen entspannten Tag oder den krönenden Abschluss nach einem ereignisreichen Ausflug. Nehmen Sie sich Zeit, den Rest finden Sie vor Ort.

NATIONALPARK-AUSSTELLUNG W|LD°WECHSEL
 01. April bis 31. Oktober | Täglich 10:00–17:00

Interaktive Ausstellung für Erwachsene und Kinder. Eintritt frei!

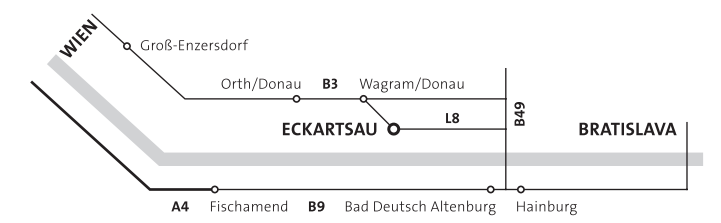
ANREISE

ÖFFENTLICH
 Mit dem Bundesbus 391 ab U2 Aspernstraße. www.vor.at

MIT DEM PKW

Wien Nord: B3 bis Wagram/Donau – L8 nach Eckartsau
 Wien Süd: A4 bis Fischamend – B9 bis Bad Deutsch Altenburg – B49 – L8 nach Eckartsau

Bratislava: B9 bis Hainburg – B49 – L8 nach Eckartsau



Kennen Sie eins, wollen Sie alle:
www.schloesserreich.at



Jetzt ist einmal Schloss!

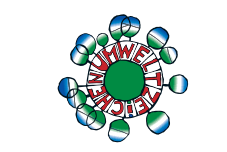
Marchfelder Schloesserreich



**EIN SCHLOSS,
 DAS VIELE TÜREN ÖFFNET**

KONTAKT

Österreichische Bundesforste
 Nationalparkbetrieb Donau-Auen
 Schloss Eckartsau
 2305 Eckartsau
 02214/2240
schlosseckartsau@bundesforste.at
www.schlosseckartsau.at



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Hans Jentzsch & Co GmbH, UW-Nr. 790





Schloss Eckartsau

Ein Schloss, das viele Türen öffnet: zu österreichischer Geschichte und kaiserlicher Hochkultur, zum Nationalpark Donau-Auen und unberührter Wildnis, zu unvergesslichen Veranstaltungen und energiespendender Erholung. Hier verschwimmen die Grenzen zwischen Biber und Barock, zwischen Natur-Raum und Fest-Saal. Und das in unmittelbarer Nähe zu den beiden Metropolen Wien und Bratislava, immer in Harmonie zwischen Mensch, Natur und Gesellschaft.

Geschichte- Erzähler

Tauchen Sie ein in eine kleine Welt mit großer Geschichte. Atmen Sie die Luft der Habsburger-Monarchie, ihres Glanzes, ihrer Persönlichkeiten, ihrer Leidenschaften, ihrer Hochblüte und – in all seiner Dramatik – ihres Untergangs. Begeben Sie sich auf die Spuren der bewegten Zeit von Thronfolger Franz Ferdinand, der im Schloss jagte und liebte, sowie von Kaiser Karl, der hier mit seiner Familie nach den Verzichtserklärungen im November 1918 Zuflucht suchte. Historisches Wissen zum Spüren, zum Mit-nach-Hause-Nehmen: in unseren Führungen, täglich von April bis Oktober.

Schloss mit Werten

Ein Schloss, dessen Anfänge ins 12. Jahrhundert zurückreichen. Prunkvoll-barock-elegant, gleichzeitig heimelig-naturverbunden privat. In seiner Vielseitigkeit – ehemals kaiserliches Jagdschloss, heute Teil des Nationalparks Donau-Auen und von den Bundesforsten sorgsam bewahrt – stets in Harmonie mit seinem Umfeld. Äußerlich respektvoll und bestens erhalten, innen durften mit Baumeister Fischer von Erlach und Künstlern wie Lorenzo Mattielli oder Daniel Gran wahre Meister ihres Faches Hand anlegen.

Natur in Sicht

Gleich ums Eck: Grün so weit das Auge reicht. Zur Perfektion kultiviert in der schlosseigenen, weiten Parkanlage, in seiner Ursprünglichkeit belassen im Nationalpark Donau-Auen. Ein freier Blick auf unberührte Natur, auf Dinge, die man nur aus Erzählungen kennt und über die man sich gerne erzählen lässt – draußen oder im Rahmen der Nationalpark-Ausstellung. Dann zu Fuß rund ums Schloss und in die Au oder mit dem Rad entlang der Donau. Jedenfalls immer mit der Ruhe.

Unvergesslich machen

Feste, die gleich einem Meisterwerk, durch unseren Rahmen zur Vollkommenheit gelangen. Das haben wir gern. Und Sie? Ein Ja-Wort unter dem Buchenbaldachin, das Ihnen und Ihren Gästen immer in Erinnerung bleiben wird. Ein Geburtstagsfest, das jedem Jubilar würdig die Ehre erweist. Auch jedes andere Ereignis, vom gemeinsamen Ausflug mit FreundInnen oder KollegInnen bis hin zum spektakulären Firmen-event – ganz nach Ihrem Geschmack, im Einklang mit der Natur, die das Schloss umgibt.

Geheimnis- Flüter

Zu Ihrer Freude, zu Ihrem Erstaunen – für Sie lüften wir unsere Geheimnisse: Warum Kaiser Karl in der Bibliothek seine Taschenuhr verschenkte. Wessen Gebeine im feinbestickten Gewand in der Schlosskappelle ruhen. Wie Jagdgöttin Diana im Festsaal sowohl über die Jagd als auch über die Keuschheit wacht. Was die Eckartsauer Träume von Thronfolger Franz Ferdinand über seine Sophie erzählen. Wo die märchenhaft knorrigen Charakterbäume stehen, deren Blättervorhang sich spielerisch für Sie öffnet.